

Pomeranzen, Feigen, Oliven, Zucker, Kaffe, Indigo, Taback, Gewürze aller Art, Stoffe zu Kleidung und Fuß, Baumwolle, Kaschmirwolle, Seide und Pelzwerke, Leder, Farb- und andere Hölzer⁹, ja selbst Gold- und Silberwaaren und köstliche Perlen.

¹ Comerciantele, ²a urca, ³incărcarea de marfă, ⁴usagiu ⁵ele-gantu, ⁶neguțiatoru, ⁸comerciulu universalu totu-de-una variatu, ⁹lemne pentru vopsitu și altele.

2. Das Alles und noch mehr führt den Handel zusammen auf den Weltmarkt, und nun beginnt der Austausch¹ und die Rückfracht²; für sein Geld aus Zucker und Kaffee, Baumwolle und Indigo nimmt der Herrschherr Waaren und Fabrikate³ aller Art zurück, wie er's bedarf für seine Heimat. So führt der Handel dem einen Lande zu, was er aus einem andern bedarf, vertheilt die Gaben der Natur über die Welt, verschafft dem Armen Arbeit und Unterhaltung⁴, dem Thätigen Gewinn, dem Reichen Schätze und dem Großen der Erde Pracht. Der Handel lehrt uns Völkern und Länder kennen, bringt Erfindungen und Künste aller Art hervor, bereichert die Wissenschaften, und ist nicht selten die erste Veranlassung geworden zur Veredlung⁵ und Gesittung der Völker und zur Ausbreitung eines geistigen und christlichen Lebens unter ihnen.

Süskind.

¹schimbulu, ²incărcările pentru reînturnare, ³fabricate, obiectele fabricate, ⁴subsistență, ⁵inobilarea.

19.

Der Sturm auf den Antillen im Jahr 1780.

1. Dieser Sturm¹, welcher unter die furchtbarsten Naturerscheinungen des vorigen Jahrhunderts gehört, verheerte um die Mitte des Jahres 1780 alle Antillen, besonders aber die Insel Barbados und Jamaica. Um acht Uhr Morgens brach das Ungewitter aus und wüthete 48 Stunden unaufhörlich fort². Die Schiffe, welche in den Häfen vor Anker lagen und sich in völliger Sicherheit glaubten, wurden von ihren Anker gerissen, in die hohe See getrieben³ und dort der Gewalt⁴ des Sturmes preisgegeben.

Die Lage⁵ der Bewohner der Insel war noch trauriger,